

Bremsbelagwechsel nach 42000 km ?

Beitrag von „pe7e“ vom 4. Januar 2021 um 13:32

Hallo Jens,

nur weil dein TÜV-Prüfer sich verschätzt hat, ist das Schätzen an sich kein "Unding". Ich bin der Meinung, dass wir alle mal einen Fehler machen - und da kann auch soetwas passieren. Viel schlimmer wäre es wenn er sich in die andere Richtung verschätzt hätte und du ohne Bremswirkung rumgefahren wärst. Außerdem hast du ja genau richtig gehandelt: warten bis das Fahrzeug sich meldet...

Die 2000€ sind bei Originalteilen beim Freundlichen (VW) leider normal. Natürlich kann man mit nicht oem-Teilen bei einer freien Werkstatt oder gar mit Selbstmontage eine deutliche Kostenersparnis erzielen. Bitte dabei den Tausch der Dehnschrauben nicht vergessen und die neuen Schrauben mit dem passenden Drehmoment anziehen...

Gruß Peter